



bigLEBACH

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE GEMEINDE BIGLEN

12 | 2021





Inhaltsverzeichnis – Dezember 2021

Behörden und Verwaltung	Seite
Nachruf Matthias Keller 1950 – 2021	3
Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 – Ergebnisse	4
Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten Festtage	4
Elektrizitätsversorgung – Strassenbeleuchtung	5
Abfallentsorgung – Kehrriechtabfuhr über die Festtage	6
Abfallentsorgung – Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltungen	9
Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ – Verpflichtungskredit Projektierungskosten inkl. Gesamtdienstleisterwettbewerb	10-13
Biglebächu's Tipp 28 zum Abschied	14
Elektrizitätsversorgung – naturmade star zertifizierter Ökostrom	15
Finanzplanung 2022 bis 2030	16

Verschiedenes	Seite
Zeitzeugen-Projekt der 9. Klasse	18
Selber Modedesigner/in sein: 9. Klasse	20
Baumann+Eggimann – Alle ziehen am gleichen Strick	22
Geschäftsübergabe – Frisierstube	23
Suche von Tageseltern	23
Wünsche – R. Aeberhardt AG	24
Brockenstube	24
Besinnliche Weihnachtsfeier – Mosimann	25
FC Biglen – Bar und Racletteabend	25
Bibliothek – Märli Chischte und Vorlesestunde	26
Kirchgemeinde – Adväntswäg und Krippe im Advent	27
SP Biglen – Stamm	28
Adventsstimmung bei Schöni und Drogi	28
gfb – Adventsverkauf	31
MGBiglen – Silvesterspiel	34
«Fröhliche Weihnachten»	35

Impressum

Redaktion	Marlene Schwarz-Rüegsegger (Behörden und Verwaltung) gemeindeverwaltung@biglen.ch
	Markus Wehner (Verschiedenes) mwehner@bluewin.ch
Layout und Endredaktion	Markus Wehner
Erscheint	Monatlich / Nächste Ausgabe Mitte Januar 2022 Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. Dezember 2021
Auflage	1'100 Exemplare
Druck	Vögeli AG, Marketingproduktion und Druck, Sägestrasse 21-23, 3550 Langnau im Emmental

Behörden und Verwaltung

Nachruf Matthias Keller 1950 – 2021



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von **Matthias Keller (1950 – 2021)**. Er ist am 10. November 2021 im Alter von 71 Jahren von uns gegangen.

Matthias Keller hat seit seinem Zuzug im Jahr 1986 die Gemeinde Biglen stark geprägt und hat sich immer sehr für das Gemeinwohl eingesetzt und die Entwicklung des Dorfes wesentlich mitgestaltet.

In verschiedensten Funktionen hat er für unser Dorf gewirkt. So wurde er im Jahr 1986 als Lehrer an der Schule Biglen angestellt. Er hat die Schule Biglen mit seiner kreativen Art geprägt – sei es als Lehrkraft oder später auch als Schulleiter.

Aber nicht nur in der Schule hat Matthias Keller grosse und tiefe Spuren hinterlassen. So war Matthias Keller unter anderem von 1992 – 1999 und von 2004 – 2007 im Gemeinderat. Später setzte er sich in der Energiegruppe für die Energiepolitik der Gemeinde Biglen aktiv ein. Matthias hatte stets innovative Ideen, welche er mit viel Leidenschaft und sehr wortgewandt vorbrachte und vertrat.

Auch die Geschichte des Dorfes war ihm ein grosses Anliegen und hatte für ihn besondere Wichtigkeit. So initiierte er das Fest für das 100-jährige Jubiläum der Friedenslinde. Mit seinem

unermüdlichen Einsatz und der nötigen Portion „Gwunder“ und Interesse an der Sache, durchforstete er dafür akribisch etliche Unterlagen, entzifferte alte Schriftstücke und wirbelte die eine oder andere Staubschicht auf.

Ebendieses unermüdliche Engagement für „sein“ Dorf zeichnete Matthias aus und prägte seine Zeit in Biglen. Mit sehr viel Herzblut und dem Fokus auf den Menschen und unserer Umwelt setzte er sich für die Anliegen anderer und seine Anliegen ein.

Sein grosses Mitgefühl und seine wertschätzende Art werden eine grosse Lücke hinterlassen und uns in Erinnerung bleiben. Seine amüsanten und stets mit einem Wortspiel verbundenen Texte – sei es in Form von Berichten, Mails oder jeglicher anderer Korrespondenz – werden uns im Alltag fehlen. So manches Lächeln zauberten uns seine manchmal sarkastischen, stets humorvollen, immer wertschätzenden und zeitweise auch kritischen Worte auf die Lippen.

Lieber Matthias, Du und Deine Ideen werden uns und unserem Biglen fehlen. Für Dein Herzblut, welches Du für unsere Gemeinde eingesetzt hast, möchten wir Dir von ganzem Herzen danken!

Wir beenden unseren Nachruf mit Deiner so oft gebrauchten Begrüssung – Ahoi! Lebe wohl lieber Matthias.

– Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 – Ergebnisse

Die Einwohnergemeinde Biglen hat aktuell 1'404 stimmberechtigte Gemeindebürger*innen.

An der Gemeindeversammlung vom Freitag, 26. November 2021, haben 31 stimmberechtigte Personen, d.h. 2.21 % teilgenommen.

Ergebnisse

1. Budget 2022

Die Gemeindeversammlung hat einstimmig beschlossen:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.75 Einheiten.
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes.
- Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>	<u>Ergebnis</u>
Allgemeiner Haushalt	Fr. 6'796'400	Fr. 6'493'860	Fr. -302'540
Wasserversorgung	Fr. 234'680	Fr. 243'680	Fr. 9'000
Abwasserentsorgung	Fr. 373'210	Fr. 299'960	Fr. -73'250
Abfallentsorgung	Fr. 186'000	Fr. 176'100	Fr. -9'900
Elektrizität	Fr. 1'326'710	Fr. 1'235'440	Fr. -91'270
Gesamthaushalt	<u>Fr. 8'917'000</u>	<u>Fr. 8'449'040</u>	<u>Fr. -467'960</u>

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken den Gemeindebürger*innen für die Unterstützung und das Vertrauen.

– Gemeinderat

Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten Festtage



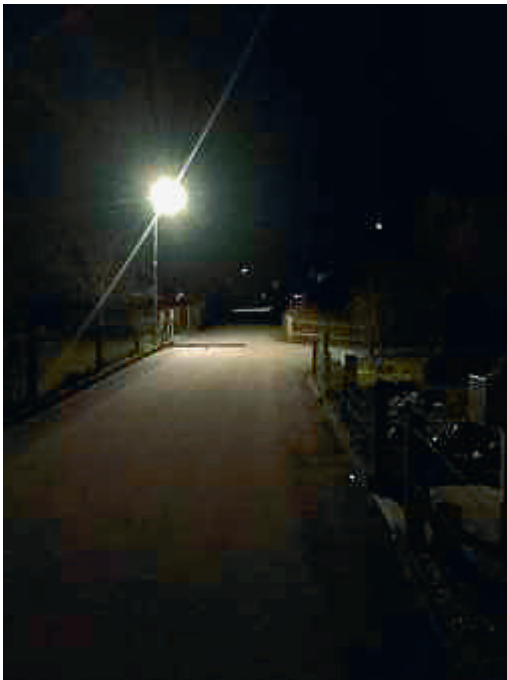
Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom **Freitag, 24. Dezember 2021 (12.00 Uhr) bis Freitag, 31. Dezember 2021** geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2022 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Bitte holen Sie die reservierten Tageskarten „Gemeinde“ frühzeitig ab. Für Notfälle (z.B. Todesfall) ist auf dem Telefonbeantworter der Gemeindeverwaltung (031 701 11 33) eine Pikettnummer hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das Jahr 2022 alles Gute!

– Gemeinderat
– Gemeindeverwaltung

Elektrizitätsversorgung – Strassenbeleuchtung



Die Strassenbeleuchtung beschäftigt sowohl Gemeinden als auch die Öffentlichkeit.

Eine Strassenbeleuchtung verbessert die Lebensqualität und die Sicherheit in der Nacht. Vor allem die schwächsten Verkehrsteilnehmer*innen, Fussgänger*innen und Velofahrer*innen, sollen Gefahren erkennen und sich sicher fühlen. Die öffentliche Beleuchtung prägt das Ortsbild und verleiht ihm auch nachts eine Identität. Zudem muss eine Strassenbeleuchtung Kriterien der Energieeffizienz und der Ökologie erfüllen.

Die Effizienz hat sich in den letzten Jahren rapid entwickelt. 2010 bestand die effizienteste Strassenbeleuchtung noch aus Natriumdampf-Hochdrucklampen mit guten Reflektoren und elektronischen Vorschaltgeräten. Mit einer Nachtabsenkung wurde ihre Lichtintensität halbiert. Die Gesetzgebung beschränkte sich auf diese Kriterien: Es wurden minimale Lichtausbeuten für Entladungslampen definiert, die Quecksilberdampf-Hochdrucklampen verboten und die Leuchten mussten so konzipiert sein, dass elektronische

Vorschaltgeräte darin Platz fanden. Heute werden LED-Leuchten eingesetzt. Sie haben eine hohe Lichtausbeute und eine lange Lebensdauer, sind dimmbar, lassen sich gut mit Bewegungsmeldern kombinieren und schalten ohne Anlaufzeit ein.

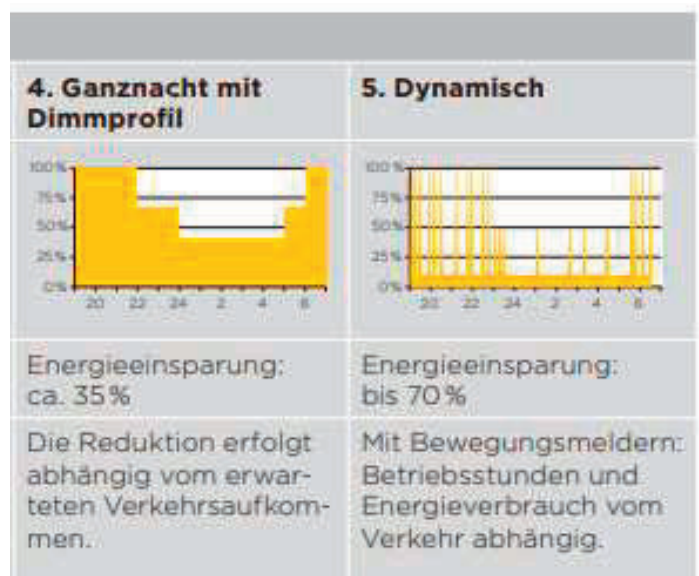
Lichtverschmutzung bezeichnet die negativen Auswirkungen von künstlichem Licht auf die Umwelt. Darunter können Menschen und Tiere leiden.

Eine gut geplante und effiziente Beleuchtung vermeidet unnötige Lichtemissionen und spart zudem Energie und Kosten. Die Gemeinden sind angehalten, ein Beleuchtungskonzept zu erstellen, das folgende Optimierungsmöglichkeiten enthält:

Notwendigkeit: Nicht jedes Gebiet muss beleuchtet werden. Strassen ausserorts beispielsweise benötigen oft keine Beleuchtung. Bei bestehenden Anlagen ist ein Rückbau zu prüfen.

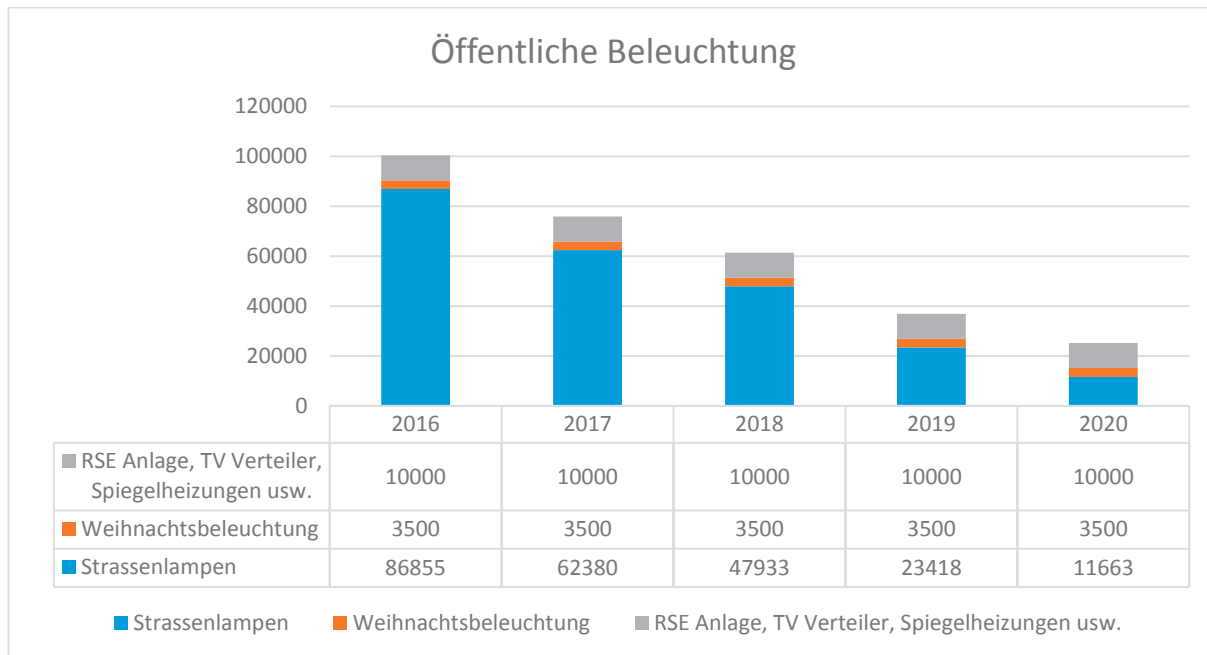
Steuerung: Die Strassenbeleuchtung lässt sich in verkehrsschwachen Zeiten reduzieren oder ganz ausschalten. Intelligente Systeme steuern das Licht.

Die Gemeinde Biglen hat nach erfolgter Planung 2017 mit der Sanierung der gemeindeeigenen Strassenbeleuchtung gestartet. Inzwischen hat der Kanton ebenfalls sämtliche Kantonsleuchten ausgewechselt. Der grösste Unterschied zwischen den zwei Lampentypen (Gemeinde/Kanton) ist die Steuerung. Die Gemeindeleuchten werden Ganznacht mit Dimmprofil, die Kantonsleuchten dynamisch mit Bewegungsmelder angesteuert.



Nun liegt uns das Resultat der Energieeinsparung vor. Im Jahr 2016 wurden durch die öffentliche Beleuchtung exklusive Weihnachtsbeleuchtung 86'855 kWh Energie verbraucht. Nach der kompletten

Sanierung 2020 wurden noch 11'663 kWh benötigt. Das heisst der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung von Biglen konnte dementsprechend um ca. 85% reduziert werden.



- Elektrizitätsversorgung
- Infrastrukturkommission

Abfallentsorgung – Kehrrichtabfuhr über die Festtage

Die erste Grünabfuhr im Jahr 2022 findet am Dienstag, 4. Januar 2022 statt. Die Tannenbäume können lose (ohne Container) und gratis mit der Grünabfuhr mitgegeben werden.

Die Kartonsammelstelle ist im Januar am Dienstag, 4. Januar 2022 und Dienstag, 18. Januar 2022 jeweils von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.



Wir machen Sie gerne darauf aufmerksam, dass die Entsorgung des Hauskehrichts auch mit einem 17-Liter-Kehrachtsack (mit einer halben, offiziellen Gebührenmarke diagonal getrennt) möglich ist. Es werden nur 17-Liter-Kehrachtsäcke mit diagonal halbierten Gebührenmarken entsorgt. Halbvolle 35-Liter-Kehrachtsäcke mit halbierten Gebührenmarken werden nicht entsorgt.

Das Abfallmerkblatt 2022 wird in den nächsten Tagen allen Haushaltungen per Post zugestellt.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

- Infrastrukturkommission

Sandra Maier und Manuela Kaeser

Coiffure
TWINS
Damen, Herren, Kinder

Biglen, Rohrstrasse 47, Tel. 031 702 00 10



NATURNAHER
GARTENBAU

Münsingen / Biglen
Telefon 031 721 29 07
Mobil 079 628 46 96

BERATUNG-PLANUNG-UNTERHALT



Schärer Holzbau
3507 Biglen

031 701 25 82

www.schaerer-holzbau.ch



**Ihr Partner für
alle Versicherungs-
fragen**

Thomas Ryser
Telefon 031 790 29 29
Mobile 079 755 30 80
thomas.ryser@axa.ch

AXA, Hauptagentur Konolfingen
Emmentalstr. 29, 3510 Konolfingen



masciadri	3507 Biglen
Bauunternehmung	031 701 11 75
	3066 Stettlen



**GARAGE CENTRAL
BIGLEN AG**
DER FAMILIENBETRIEB MIT QUALITÄT

Offizielle Honda & Renault Vertretung



Garage Central Biglen AG
Bahnhofstrasse 17
3507 Biglen
Tel. 031 701 10 37
www.centralbiglen.ch



RENAULT
Passion for life



HAAR IM GLÜCK

DAMEN · HERREN · KINDER

Rohrstrasse 7 · 3507 Biglen
Tel. 031 701 11 20
www.haarimglueck.ch



Praxis für
**Massage und
Therapie**

- **AKUPUNKTUR**
- **MEDIZINISCHE MASSAGE**
- **RÜCKENTHERAPIE**
- **KRAFTTRAINING**

Praxis für Massage und Therapie
Hohle 19, 3507 Biglen
Anmeldung Praxis: 031 382 63 36
Gratis Probetraining: 031 702 01 00

www.krafttraining-biglen.ch
www.praxismassagetherapie.ch

SINCE 1997

DRUCKEN, WIE ES DIE NATUR TUN WÜRD



CRADLE TO CRADLE
CERTIFIED™ GOLD



SWISS
MADE



100% GESUNDE
MATERIALIEN

VÖGELI
Pureprint

**ERFAHREN
SIE MEHR!**





GROSS- UND KLEINTIERPRAXIS
 DR. MED. VET. FVH SUSANNE GEISER
 PFRUNDMATT 5 TELEFON 031 702 10 20
 3507 BIGLEN WWW.TIERARZT-BIGLEN.CH

AJA GEBÄUDETECHNIK
 PLANUNGSBÜRO - HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR
 3507 BIGLEN - T +41 31 702 00 09 - WWW.AJA-GEBAEUDETECHNIK.CH



1-3 m³
MINIMULDEN-SERVICE
Gerber Biglen Telefon: 031 701 26 48
 Natel: 079 698 47 91
 Wir empfehlen uns für die Entsorgung von:
 - Grobsperrgut bei Estrich-, Keller- und Hausräumen
 - Bauschutt bei kleineren Umbauten
 - Gartenabfällen



**Kontaktlos bezahlen
 heisst hygienisch
 bezahlen.**
 Mit TWINT dem digitalen
 Bargeld der Schweiz.

Tel. 031 838 55 55
 www.raiffeisen.ch/twint

RAIFFEISEN

PORTENIER
Elektro
BIGLEN

- Elektro-Installationen
- Telematik
- Haushaltgeräte

■ Telefon 031 701 11 78
 ■ www.portenier-elektro.ch

ELITE
 electro-partner.ch

BjTreuhand

**Steuer!
 Erklärung?**

Baumer und Jampen
 Treuhand AG
 Rohrstrasse 3, 3507 Biglen
 Telefon 031 701 04 14
 www.bjtreuhand.ch



STUDER
 NATURSTEINARBEITEN
GRABMALE
 ARNI
 031 702 12 04



C A F É
mühle

**Café noch
 besser: www.cafemuehle.ch**

vormittags
 geöffnet



Die Praxis für Füße...
 Kosmetische Fusspflege

Edith Franz, Rohrstrasse 5, 3507 Biglen
 Natel 079 513 65 88

Nächste Ausgabe: Januar
 Der Biglebach erscheint jeweils Mitte Monat.

Abfallentsorgung – Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltungen



Im Rahmen einer Untersuchung durch das Amt für Wasser und Abfall im Jahr 2015 wurde festgestellt, dass nur die Hälfte aller Gemeinden im Kanton Bern eine eigene Sammelstelle betreiben oder ein Sammelsystem von Privaten in der Gemeinde angeboten wird.

Auf der Basis dieser Untersuchung wurde im Jahr 2018 eine Umfrage bei allen Gemeinden durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die Angebote der Gemeinden unzureichend sind.

Rechtliche Grundlagen

Alle Gemeinden haben entsprechend der kantonalen Abfallgesetzgebung dieselben Pflichten zu erfüllen. Sie sollen die Entsorgung von Sonderabfällen in der Gemeinde fördern und eine Entsorgungsmöglichkeit anbieten. In der Abfallverordnung des Kantons Bern werden die Pflichten der Gemeinden zur Entsorgung von kleinen Mengen Sonderabfällen aus Haushaltungen und dem Kleingewerbe festgehalten.

Massnahmen

Im Sachplan Abfall des Kantons Bern vom Mai 2017 wurde das Ziel festgelegt, dass sämtliche Entsorgungsangebote der Gemeinden für Sonderabfälle aus Haushaltungen den Vorschriften entsprechen. Um diesem Ziel gerecht zu werden, ist durch jede Gemeinde eine den gesetzlichen Vorgaben genügende Lösung umzusetzen.

Hinweise auf der Gemeinewebsite für die Rückgabe von Sonderabfällen in Verkaufsstellen, Apotheken oder Drogerien oder der Verweis an eine Sammelstelle ohne Vereinbarung mit derjenigen sind nicht ausreichend zur Erfüllung der Aufgabe nach Abfallverordnung.



Entsorgung von Sonderabfällen aus Haushaltungen ab 1. Januar 2022

Um die gesetzlichen Pflichten betreffend der korrekten Entsorgung von Sonderabfällen zu erfüllen, bietet die Gemeinde ab dem 1. Januar 2022 den Einwohner*innen aus Biglen neu die Möglichkeit, Sonderabfälle aus Haushaltungen im Entsorgungshof der Reinhard Recycling AG, Grindlachen 332, 3513 Bigenthal, zu entsorgen.

Die Kosten für die Entsorgung der Abfälle werden weiterhin durch den Verursacher getragen.

– Infrastrukturkommission

Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ – Verpflichtungskredit Projektierungskosten inkl. Gesamtdienstleisterwettbewerb

Der Gemeinderat hat am 21. Oktober 2021 resp. am 29. Oktober 2021 einen Verpflichtungskredit von Fr. 470'000.00 für die Projektierungskosten inkl. Gesamtdienstleisterwettbewerb für das Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ erteilt.

Der Kredit untersteht dem fakultativen Referendum (Gemeindeordnung – Artikel 40 bis Artikel 42).

Die Referendumsfrist **läuft bis am 27. Dezember 2021.**

Mindestens 5% der Stimmberechtigten können gegen den Beschluss des Gemeinderates das Referendum ergreifen.



Die Referendumsbogen (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Website) müssen bis spätestens am 27. Dezember 2021 (Datum des Poststempels) bei der Gemeindeverwaltung Biglen, Hohle 19, 3507 Biglen, eingereicht werden.

Die Akten liegen während 30 Tagen, d.h. vom 25. November 2021 – 27. Dezember 2021 während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Biglen öffentlich auf. Die Unterlagen können auch auf der Website www.biglen.ch eingesehen und heruntergeladen werden. Die Botschaft finden Sie zudem hier:

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Biglen ist Eigentümerin des Grundstückes Nr. 303, Biglen, Feltschenweg. Auf diesem Grundstück befinden sich unter anderem die Turnhallen der Gemeinde Biglen. Sie sind nach rund 60 Jahren sanierungsbedürftig und entsprechen in verschiedenen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen. Verschiedene Vereine haben die Gemeinde zudem gebeten, den Bau eines Mehrzweckraumes zu prüfen. Am 1. Juli 2004 hat eine gemeinsame Besprechung mit den Vereinen stattgefunden.

Der Gemeinderat hat deshalb eine Projekt- und Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Diese wurde den Vereinen am 22. Juni 2005 im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Hauptgegenstand war ein Anbau an die bestehenden Turnhallen mit einer Bühne und einer Küche mit Nebenräumen. Ein Neubau stand damals ebenfalls zur Diskussion, wurde jedoch als nicht finanzierbar und auch nicht realistisch betrachtet.

Der Gemeinderat hat am 7. November 2012 ein Architekturbüro mit der Ausarbeitung einer Zustandsanalyse und einer Projektskizze beauftragt. Die Zustandsanalyse sollte aufzeigen, welche Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen am bestehenden Gebäude für den Werterhalt notwendig sind. Die Projektskizze sollte mögliche Ersatzneubauten aufzeigen. Der Gemeinderat hat die Dokumente am 12. Juni 2013 zur Kenntnis genommen, hat jedoch entschieden, das Projekt aus finanziellen Gründen noch zurückzustellen.

Am 18. Oktober 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ in Angriff zu nehmen und bei den Vereinen und Institutionen eine Bedürfnisabklärung durchzuführen.

Die Vereine und Institutionen wurden mit dem Schreiben vom 5. Dezember 2016 aufgefordert, anhand eines Fragebogens ihre Bedürfnisse für das Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ mitzuteilen. Die Fragebogen wurden anschliessend ausgewertet.

Am 9. August 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, dass eine Projektgruppe bestimmt werden soll, welche das Projekt begleitet.

Sachverhalt

Der Gemeinderat und die Projektgruppe setzen sich bereits seit dem Jahr 2017 intensiv mit dem Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ auseinander. Es handelt sich dabei um ein Grossprojekt für die Gemeinde Biglen. Die finanzielle Belastung und die Tragbarkeit des Projektes sind ein wichtiges Thema.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, der Schule und den Vereinen den lang ersehnten Wunsch nach einer Mehrzweckhalle zu erfüllen, zumal die alten Hallen einen hohen Sanierungsbedarf aufweisen. Die hohen Kosten und die lange Nutzungsdauer belasten jedoch die Gemeindefinanzen sehr, daher ist eine gute Abwägung wichtig, damit zukünftige Generationen in einem vertretbaren Mass belastet werden.

Demzufolge hat die Finanzplanung in den vergangenen Jahren noch mehr an Gewicht gewonnen. Der Gemeinderat hat zudem im Jahr 2019 entschieden, ein Unterhalts- und Investitionskonzept für die Gemeindeliegenschaften zu erstellen und hat auch für das Schwimmbad eine Bestandsaufnahme erstellen lassen, damit möglichst keine grossen Kostentreiber der nächsten Jahrzehnte unentdeckt bleiben. Erschwerend kommt hinzu, dass das Coronavirus zumindest kurz- bis mittelfristig auf die Gemeindefinanzen Auswirkungen haben wird (tiefere Steuereinnahmen aber vor allem auch grössere Beiträge an Finanz- und Lastenausgleiche).

Für die gesunde finanzielle Entwicklung einer Gemeinde ist ein gewisser Spielraum in der Erfolgsrechnung notwendig. Dieser finanzielle Spielraum fehlt in der Planungszeit (2022 – 2030). Der grösste Teil des Aufwandes der Gemeinden fällt für das Erfüllen der notwendigen Grundaufgaben an und kann daher nicht beeinflusst werden. Gemäss dem ersten Entwurf der Finanzplanung sind die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen negativ. In den Jahren 2025 und 2026 werden die zusätzlichen Abschreibungen aufgelöst, sonst würden die Resultate dieser beiden Jahre sehr viel schlechter aussehen. Die Folgekosten der Investitionen belasten den Finanzhaushalt zusätzlich.

Die Empfehlung, dass einzelne Jahresdefizite den Betrag von zwei bis drei Steuerzehnteln nicht übersteigen sollten, wird nur in zwei Planungsjahren eingehalten und dies nur dank der Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve.

Nach vorliegender Planung wäre der Bilanzüberschuss von über 3 Mio. Franken im Jahre 2028 aufgebraucht und es würde ein Bilanzfehlbetrag entstehen.

Es ist eine sehr ungünstige Situation, wenn kein Handlungsspielraum vorhanden ist und gleichzeitig Investitionen anstehen. Die Investitionen und die jeweiligen Rechnungsdefizite müssen über eine Neuverschuldung gedeckt werden. Die Neuverschuldung würde auf ein ungesundes Mass ansteigen und den Finanzhaushalt belasten.

Wie bereits an der Informationsveranstaltung vom 24. Oktober 2018 informiert, wird eine Steuererhöhung unumgänglich sein. Diese soll sich gemäss dem Gemeinderat im Rahmen von einem Steuerzehntel bewegen. Da die Gemeinden bei geplanten Bilanzfehlbeträgen gegenüber dem Kanton nachweisen müssen, mit welchen Massnahmen Gegensteuer gegeben wird, hat der Gemeinderat entschieden, die Finanzplanung mit einer Steuererhöhung von einem Steuerzehntel zu genehmigen. Zudem wurden weitere Massnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ geprüft und beschlossen. Dadurch können die Ergebnisse verbessert werden und der Bilanzüberschuss wird weniger schnell abgebaut. Die Steuererhöhung muss zu gegebenem Zeitpunkt der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Neben einer Redimensionierung des Projektes und damit einer Senkung der Investitionskosten, wurde durch den Gemeinderat im Herbst 2021 zudem entschieden, dass ein Gesamtdienstleisterwettbewerb durchgeführt wird und die Stimmberechtigten erst dann über den Verpflichtungskredit abstimmen werden.

Ein Gesamtdienstleisterwettbewerbsverfahren bringt den Vorteil, dass verschiedene Gesamtdienstleister, welche Erfahrung im Bau mit Turnhallen und Mehrzweckgebäuden aufweisen, ihre Ideen einbringen können und die Gemeinde so neue und breitere Inputs und Vorschläge erhält. Der Gemeinderat hat die Vor- und Nachteile des Verfahrens abgewogen.

Vorteile

- + grössere Kostensicherheit beim Verpflichtungskredit für die Urnenabstimmung
- + breiterer Horizont an Ideen und Inputs von verschiedenen erfahrenen Gesamtdienstleistern
- + deutlich weniger gebundene Ressourcen bei Behörden und Verwaltung
- + eine – zwar intensivere und aufwändigere – Arbeitsvergabe anstelle von ca. 20 einzelnen Submissionsverfahren (Ausschreibungen, Bewertungen, Arbeitsvergaben und Verfügungen)
- + grössere Abstützung für das Baubewilligungsverfahren bei Amts- und Fachstellen, da Wettbewerbsverfahren (qualifiziertes Verfahren – jedoch nicht nach SIA)
- + ein Ansprechpartner für Verhandlungen z.B. bei Mängelbehebungen etc.
- + **Möglichkeit der Kosteneinsparung infolge Ausschreibungserfolg resp. Gesamtplanung**

Nachteile

- Intensive und aufwändige Ausschreibung (sehr detailliert und gut durchdacht, da ansonsten Mehrkosten entstehen)
- keine Vergaben an Subunternehmer (Handlungsspielraum ist aber auch sonst praktisch keiner vorhanden, da bei diesem Grossprojekt die meisten Arbeitsgattungen sowieso im öffentlichen Verfahren vergeben werden müssen)
- vor der Urnenabstimmung über den Verpflichtungskredit fallen mehr Arbeiten und Kosten an, dafür sind die Planungskosten nach der Abstimmung tiefer (sprich höhere angefallene Planungskosten, falls das Projekt an der Urne abgelehnt wird) = Kostenverlagerung jedoch keine Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren
- höherer Zeitbedarf vor der Urnenabstimmung, dafür anschliessend rascheres Vorgehen, da das Projekt dann bereits besteht (keine weitere intensive Planung nach der Abstimmung, keine Vergabe von einzelnen Arbeitsgattung durch die Gemeinde und höhere Qualität bei der Planung dank Wettbewerbsverfahren)

Das hat den Gemeinderat dazu bewogen, zuerst ein Gesamtdienstleisterwettbewerbsverfahren durchzuführen. In diesem können gewisse Teile (zum Beispiel mobile Bühne) optional ausgeschrieben werden, damit je nach Höhe der Kosten entschieden werden kann, was finanziell tragbar ist und was nicht.

Kostenvoranschlag

Für das gesamte Gesamtdienstleisterwettbewerbsverfahren ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Begleitung / Durchführung Gesamtdienstleisterwettbewerbsverfahren	Fr.	110'000.00
Wettbewerbsentschädigung	Fr.	45'000.00
Jurierung	Fr.	15'000.00
Externe Spezialisten / Planer	Fr.	75'000.00
Nebenkosten	Fr.	3'000.00
Aufwendungen Projektgruppe / Verwaltung	Fr.	5'000.00
Reserve	Fr.	27'000.00
Total	Fr.	280'000.00

Der Gemeinderat hat bereits am 11. Oktober 2017 resp. 20. Dezember 2017 einen Verpflichtungskredit von Fr. 190'000.00 für die Vorprojektierung / Machbarkeitsstudie als Kostendach genehmigt.

Die Erhöhung des Verpflichtungskredites auf **Total Fr. 470'000.00** unterliegt daher dem fakultativen Referendum.

Kreditvorlage

Die Kreditvorlage sieht wie folgt aus:

- Projektierungskredit	Fr.	190'000.00
- Gesamtdienstleisterwettbewerbsverfahren	Fr.	280'000.00
<i>Total</i>	<i>Fr.</i>	<i>470'000.00</i>

Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen

Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu orientieren (Art. 58 Gemeindeverordnung).

Mit der Einführung von HRM2 am 1. Januar 2016 wird linear nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt bei Turnhallen 33 1/3 Jahre.

Dies ergibt für die Gemeinde Biglen folgende jährliche Abschreibungen für die Planungs- resp. Projektierungskosten:

- Allgemeiner Haushalt	Fr.	14'100.00
------------------------	-----	-----------

Das Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ ist im Finanzplan 2022 – 2030 enthalten (Jahre 2021 – 2024).

Die Planung läuft bereits und sollte im Jahr 2023 abgeschlossen sein (Urnenabstimmung über Verpflichtungskredit voraussichtlich Frühjahr 2023). Die Inbetriebnahme der Turnhalle sollte, bei normalem Projektverlauf, im Frühling 2025 erfolgen.

Die Finanzierung der Projektierungskosten erfolgt voraussichtlich noch mit eigenen Mitteln. Für die Finanzierung des Gesamtprojektes wird dann auf Fremdmittel zurückgegriffen werden müssen.

Genehmigung

Der Gemeinderat hat die Vorlage am 21. Oktober 2021 resp. 29. Oktober 2021 genehmigt.

Finanzrechtliche Zuständigkeit

Die Gemeindeordnung vom 24. Mai 2011 hält fest, dass der Gemeinderat die Bewilligung von neuen Ausgaben bis Fr. 200'000.00 abschliessend, bis Fr. 600'000.00 unter Vorbehalt des fakultativen Referendums beschliesst (Art. 19, Abs. 2).

Fakultatives Referendum

Das fakultative Referendum wird in der Gemeindeordnung vom 24. Mai 2011 geregelt (Art. 40 – 42).

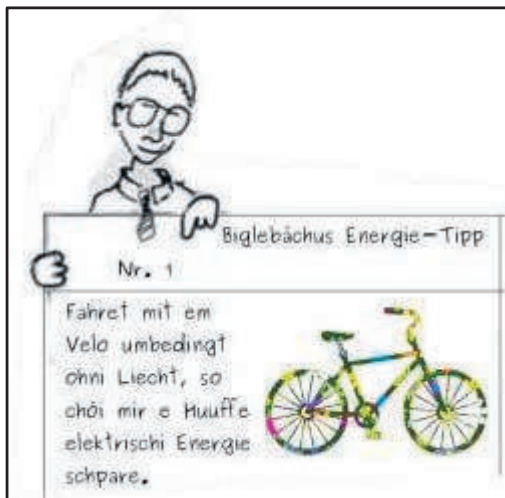
Bekanntmachung

Der Beschluss des Gemeinderates vom 21. Oktober 2021 resp. 29. Oktober 2021 über den Verpflichtungskredit von Fr. 470'000.00 für die Projektierungskosten inkl. Gesamtdienstleisterwettbewerb für das Projekt „Turnhallen / Mehrzweckraum“ untersteht dem fakultativen Referendum und wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

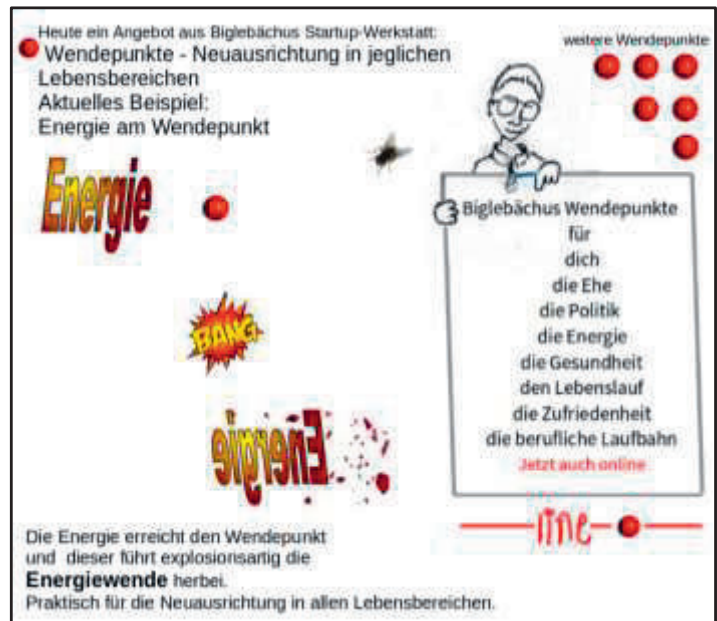
- Anzeiger Konolfingen Nr. 47 vom 25. November 2021
- Biglebach, Ausgabe 12/2021
- Website www.biglen.ch

– Gemeinderat

Biglebächu's Tipp 28 zum Abschied



Biglebach Juni 2017



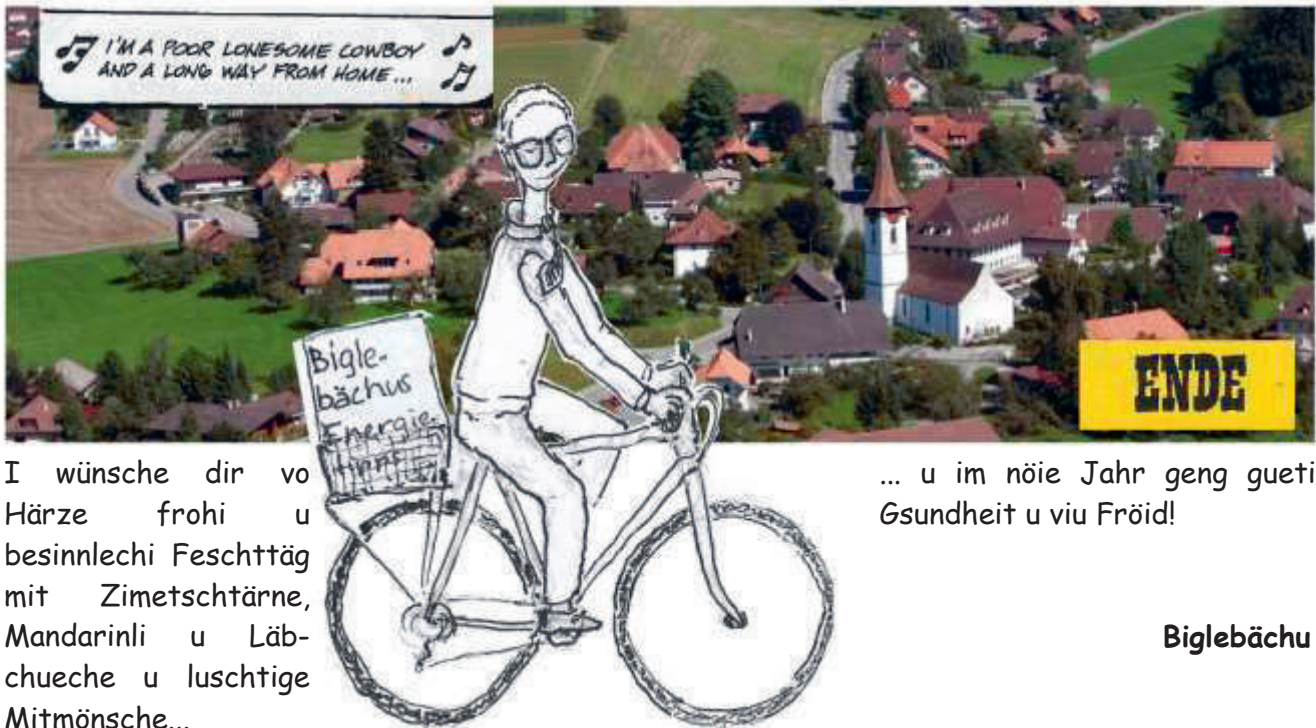
Biglebach Juli 2018

Sit em Juni 2017 het mir d Energiegruppe vor Gmeind Bigle im Gmeindsblettli „Biglebach“ e Plattform gä für miner Energietipps unger d'Lüt z bringe. Jede zwöite Monet hani itz mini Fachkompetänz u mis Sachwüsse chönne bewiese u es si so 27 Energietipps zämecho. I de ungrade Monet het me über mini Projekt im Energiebereich chönne läse. Je eis Bischpiu gsesch obedran. D Energiegruppe het aber miner Tipps jedesmau wöue komment- u korrigiere u het geng öppis gha z nöргеle u z motze u het mer aues düürta. Zueggää, si hei ja meischtens rächt gha u du hesch nid nume über mi chönne lache, du hesch o öppis chönne lehre, wede dr Komentar gläse oder säuber dir e Meinig biudet hesch.

Aber einisch isch gnue. **Me muess o chönne höre.** U drum isch **der Tipp Nr. 28** mi letscht Tipp u gliichzeitig d Lösung vom Rätsu, wär eigentlich dä Biglebächu isch:

Biglebächu - das bisch du!

- Lueg säuber, wie u wo du chasch Energie spare, oder effizianter bruuche, oder fossili dür ernöierbari Energie ersetze. Muesch s nume mache!
- D Gmeind Bigle het es ambitioniert's **Energiekonzept** u het ds **BEakom** unterzeichnet, es Abkomme mit em Kanton über n es nachhaltigs Energiemanagement ir Gmeind. Der Kanton berätet u ungerstützt finanziell <https://www.biglen.ch/de/politik-verwaltung/politik/leitbild/index.php>
- Frag zwüschedüre bir Energiegruppe oder bir Verwautig nache, a was für Ziel si eigentlech grad schaffe u mit welem Erfolg. Vilech schribe si de ume mau öppis i Biglebach?
- Wag di, Frage z steue oder Vorschläg z mache. Es git keni dumme Frage; u schregi Meinige chöi zu grade Lösige führe!
- Wetsch öppis inveschiere i ne klimafreundlechi Zuekunft? Müd di rächtzilig bi der Energieberaterstee a. <https://www.energieberatungbern.ch/> Die chöi di kompetänt u unabhängig berate bim Boue oder Saniere, u säge, mit welne finanzielle Biitrag dass d chasch rächnel!
- Bruuch ds Internet sinnvou für Energietipps, z.B. <https://www.energieschweiz.ch/>



I wünsche dir vo
Härze frohi u
besinnlechi Feschtäg
mit Zimetschtärne,
Mandarinli u Läb-
chueche u luschtige
Mitmönsche...

... u im nöie Jahr geng gueti
Gsundheit u viu Fröid!

Biglebächu

Elektrizitätsversorgung – naturmade star zertifizierter Ökostrom

Die Einwohnergemeinde Biglen bietet ihren Kunden seit Jahren die Möglichkeit, naturemade star zertifizierte Ökostromprodukte im Aufpreismodell zu beziehen. Biglen verkaufte zertifizierten Strom bisher in den Qualitäten Wasser, Wind und Sonne. Es konnte dabei selber festgelegt werden, ob die Kunden eine feste Anzahl kWh oder sogar den gesamten Strom in naturemade star-Qualität beziehen wollten.

Die water star-Kunden bezahlten bisher explizit den zusätzlichen Tarif für naturemade-zertifizierten Strom aus Wasserkraft. Die Gemeinde bezieht aktuell ebenfalls Strom aus Wasserkraftwerken in der Schweiz.

Das ausstellende Gremium des Labels „naturemade“, Verein für umweltgerechte Energie (VUE), hat eine Neuausrichtung per 1. Januar 2022 beschlossen.

Die Neuausrichtung der VUE beinhaltet die Errichtung eines Ökofonds, mit dem nationale Projekte zur Ökologisierung des Energiesystems unterstützt werden. Dies bedeutet, dass die Energieversorgungen ihren Kunden pro kWh naturemade neu zusätzlich eine Abgabe von 0.7 Rp/kWh verrechnen müssen, um diese jährlich dem VUE zu vergüten. Der Ökostrom wird für die Endverbraucher daher etwas teurer.

Die Energieversorger/innen mussten deshalb entscheiden, ob sie ihren Kunden weiterhin Ökostrom von naturemade verkaufen möchten.

Die Einwohnergemeinde Biglen hat sich entschieden, ab dem 1. Januar 2022 weiterhin naturmade star zertifizierten Ökostrom im Aufpreismodell anzubieten.

Sind Sie an zertifiziertem Ökostrom im Aufpreismodell interessiert? Wir beraten Sie gerne.

- Elektrizitätsversorgung
- Infrastrukturkommission

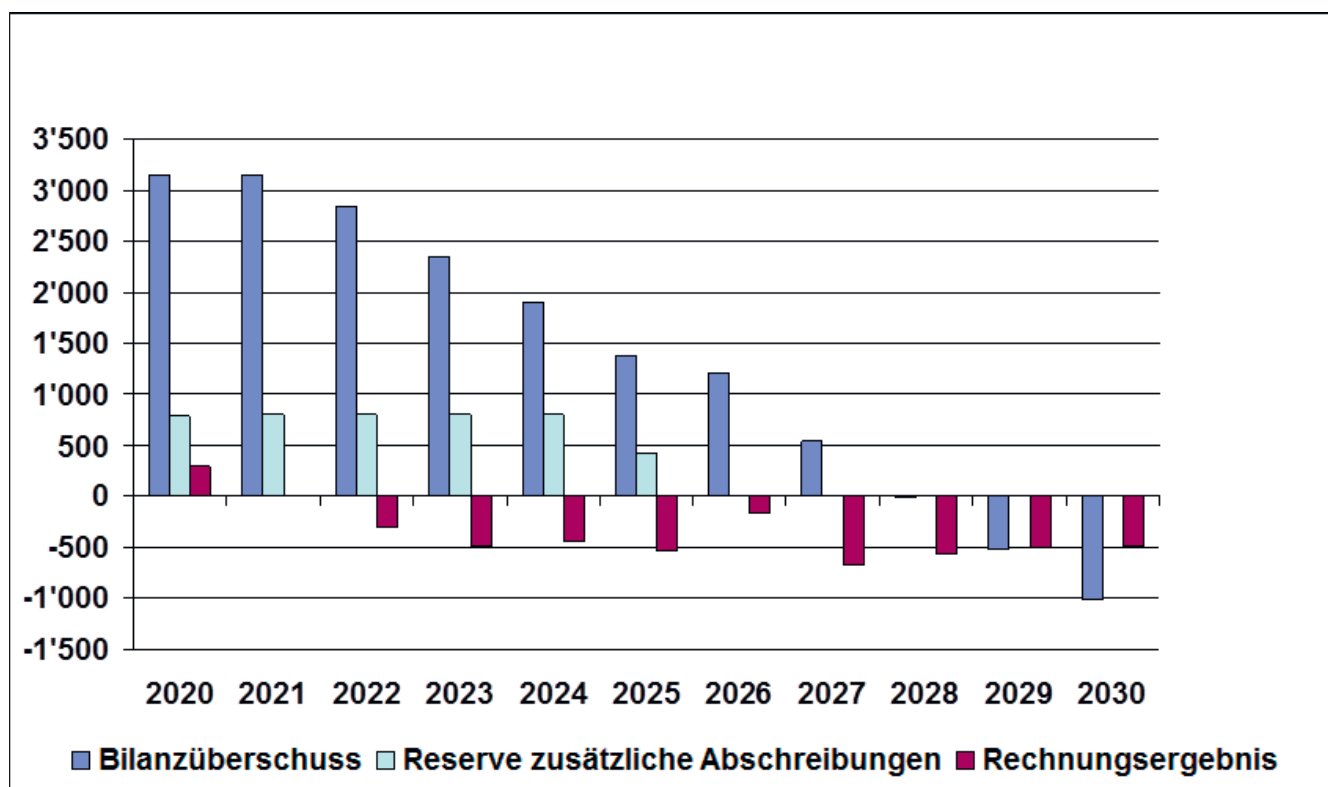
Finanzplanung 2022 bis 2030

In den nächsten fünf Jahren sind Projekte im Umfang von rund 15 Mio. Franken vorgesehen. Davon gehen knapp 12 Mio. Franken zu Lasten des steuerfinanzierten, allgemeinen Haushalts. Hier fällt vor allem der Ersatzneubau der Turnhallen ins Gewicht.

Es zeigte sich, dass der Finanzhaushalt mit sämtlichen geplanten Investitionen und gleichbleibender Steueranlage von 1.75 nicht tragbar wäre.

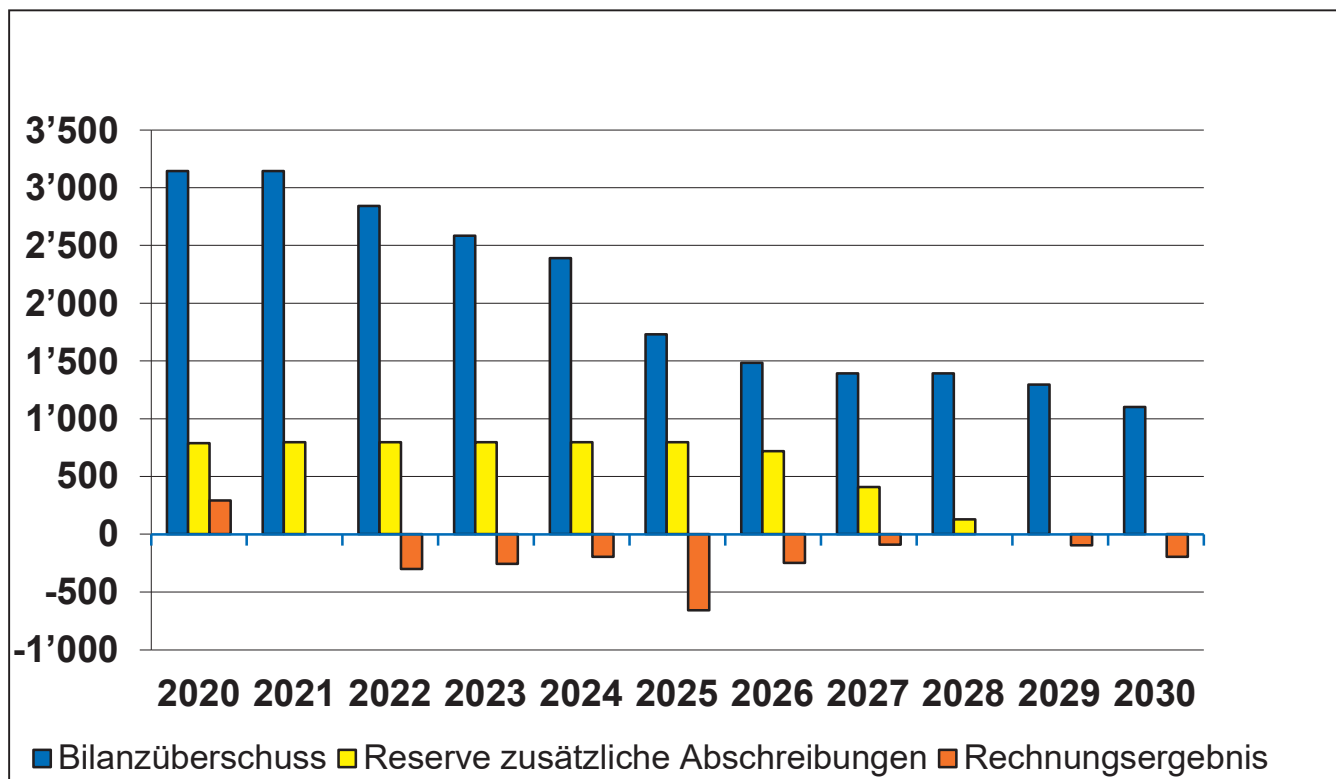
Die Gemeinde würde über keinen Handlungsspielraum mehr verfügen. Zusammen mit all den anstehenden Investitionsprojekten wäre dies eine sehr ungünstige Situation. Die Investitionskosten und ein Teil der Konsumausgaben könnten nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden und müssten über eine Neuverschuldung gedeckt werden.

Ab 2022 würden sich Rechnungsdefizite in der Grössenordnung von 170'000 bis 667'000 Franken ergeben. Das Ziel, wonach die Rechnungsergebnisse im Durchschnitt ausgeglichen sein sollten, würde damit verfehlt. Die stattlichen Reserven (Bilanzüberschuss und zusätzliche Abschreibungen) von knapp vier Mio. Franken wären Ende 2027 aufgebraucht und es würde ein Bilanzfehlbetrag entstehen:



Aus diesem Grunde ging der Gemeinderat über die Bücher und beschloss, die Kosten für die Turnhalle zu reduzieren und ab 2023 eine Steuererhöhung um einen Steuerzehntel auf 1.85 einzuberechnen.

Damit wird der finanzielle Handlungsspielraum verbessert und die Defizite fallen geringer aus. Mit der Steuererhöhung und den bestehenden Reserven würde während der Planungszeit kein Bilanzfehlbetrag entstehen. Die finanzpolitischen Reserven (zusätzliche Abschreibungen) würden hingegeben aufgebraucht. Der Bilanzüberschuss nähme in der Planungszeit voraussichtlich von rund 3 Mio. Franken auf etwa eine Million Franken ab.



Wie sich die finanzielle Situation mit der Corona-Pandemie weiter entwickeln wird, ist nach wie vor schwierig abzuschätzen. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen erhoffen sich die Finanz- und Volkswirtschaftskommission sowie der Gemeinderat in dieser schwierigen Situation eine tragbare Lösung gefunden zu haben, in welcher auch der Ersatzneubau der Turnhalle möglich sein wird.

Den detaillierten Finanzplan finden Sie auf der Website www.biglen.ch oder er kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

– Gemeinderat
– Finanz- und Volkswirtschaftskommission

Verschiedenes



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine
schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und
ein ruhigeres 2022!

Die Redaktion



ZEITZEUGEN-PROJEKT DER 9. KLASSE

Worum es geht:

Zu zweit befragten Schüler*Innen Zeitzeug*Innen. Aus Erzählungen und Privatfotos drehten und publizierten sie kurze Filme. Schüler*Innen betrieben dabei historische Recherchen und produzierten aus Erzählungen und Privatfotos der Zeitzeug*Innen kurze Oral History -Film-Clips, die nun auf folgender Seite zu sehen sind: <https://www.zeitmaschine.tv/biglen/>.



QR-Code, mit dem Sie auf die Zeitmaschinen-Seite von Biglen gelangen und sich die entstandenen Film-Clips anschauen können.

Bericht der 9. Klasse zum Projekt:

Wir, die 9. Klasse aus Biglen, haben nach den Herbstferien mit dem **Projekt Zeitmaschine** gestartet. Dieses Projekt wurde vom Projektleiter Herr Christian Lüthi und unserer Klassenlehrerin Frau Barbara Mikosch begleitet.

Ziel des Projektes war, dass wir Jugendlichen Einblicke in die Kindheit und Jugend von älteren Leuten bekommen. Unsere Aufgabe war es, uns in Zweierteams einen Zeitzeugen, oder auch ein Ehepaar zu suchen. Am Schluss des Projektes sollten aus den erzählten Erinnerungen der Zeitzeug*Innen kurze Filmclips hergestellt werden, die wir anschliessend auf die Seite www.zeitmaschine.tv hochladen.

So sind wir vorgegangen

Das erste Mal mit den Zeitzeug*innen Kontakt aufgenommen, haben wir via Telefon oder wir haben sie persönlich besucht. Wir haben ihnen das Projekt vorgestellt und erklärt, worum es geht. Einige Zeitzeug*Innen waren sofort einverstanden, andere waren noch etwas skeptisch wegen des Internets. Bei dieser ersten Kontaktaufnahme haben wir auch die zwei Termine vereinbart, wann wir die Zeitzeugen*Innen besuchen werden.

In der Schule haben wir das Interview mit den Fragen vorbereitet. In einem Interview-Training haben wir geübt, wie man die richtigen Fragen stellt und wie man die Antworten aus den Befragten herauskitzelt – auch wenn diese wenig gesprächig sind.

Beim ersten Treffen ging es darum, die Zeitzeug*innen zu interviewen und uns einen ersten Überblick zu verschaffen, was die Zeitzeug*Innen für Erinnerungsstücke und Fotos besitzen.

Das ganze Interview haben wir auf unseren iPads aufgenommen, und haben daraus nachher kurze Interview-Clips zusammengeschnitten. Als nächstes machten wir einen Ausflug nach Bern. Dort besuchten wir ein Brockenhaus und das Archiv des Zeitmaschinenprojektes. Ziel dieses Ausflugs war es, dass wir hätten lernen sollen, wie man Bilder und kurze Videos scharf und mit gutem Licht verfilmen kann. Die meisten der Klasse waren aber der Meinung, dass dies nicht viel gebracht hat, und man dies auch in Biglen hätte üben können. In der folgenden Woche besuchten wir die Zeitzeugen*Innen ein zweites Mal, um nun einen Blick in die Fotoalben der Zeitzeug*innen zu erhalten und die Tonaufnahmen zu verfilmen.



Foto: Nicole Philipp, Bern. www.nicolephilipp.com

Bei beiden Terminen haben uns die Zeitzeug*Innen sehr freundlich und offen empfangen. Die meisten Zeitzeug*Innen kamen fast nicht mehr aus dem Erzählen heraus. Wir haben gelernt, offen mit den Leuten zu sprechen und uns auch zu trauen, nachzufragen. Für uns war es eindrücklich zu sehen und zu hören, wie sie in ihrer Kindheit und Jugend gelebt haben. Auch eindrücklich für uns war, wie die Leute früher mit nur wenig zurechtkamen. Und auch die Kinder konnten sich gut ohne Elektrogeräte beschäftigen, indem sie viel draussen gespielt haben und sich mit wenig begnügten. Aus dem Treffen mit den Zeitzeugen nehmen wir sicherlich mit, dass vieles, welches in der Kindheit und Jugend passiert ist, immer in Erinnerung bleibt. Und auch, dass es viele ältere Leute freut, wenn wir Jugendlichen Interesse an ihren vielen Erinnerungsgeschichten zeigen und sie uns ihre Geschichten erzählen dürfen. Auch wenn wir von der Qualität her nicht mit allen Endergebnissen der Film-Clips gleich zufrieden sind, eines ist sicher: In die Erinnerungen der Leute einzutauchen, war für uns alle sehr spannend und bereichernd.

Was für nächstes Frühjahr geplant ist:

Im Frühjahr 2022 werden wir die Film-Clips den Zeitzeug*Innen, Familie und der Öffentlichkeit präsentieren. Wir freuen uns darauf, unsere Zeitzeug*innen dann erneut zu treffen.



Foto: Nicole Philipp, Bern. www.nicolephilipp.com

Selber mal Modedesigner/in sein

Zum Thema Fashion Week entwarf die 9te Klasse im Textilen Gestalten selber Outfits und nähte diese anschliessend für Holzpuppen. Es wurde viel ausprobiert mit diversen Materialien, es wurde gezeichnet, genäht, gestickt... und einiges wieder «über den Haufen geworfen» 😊 Der Fantasie waren (fast) keine Grenzen gesetzt und die Resultate lassen sich sehen! Jedes Outfit ist einzigartig und unverkennbar, ein grosses Kompliment an die Designer/innen!



Die Puppen wurden in der Vitrine des Schulhauses ausgestellt und alle interessierten Schüler/innen der Schule Biglen durften ihrem Lieblings Outfit eine Stimme geben. Welches Outfit wohl am meisten Stimmen bekommen hat? Welches Outfit gefällt Ihnen am besten?







Alle ziehen am gleichen Strick

Nach dem Berner Sozialstern 2018 konnte Roland Baumann, Firmengründer und Geschäftsführer, einen weiteren Preis für soziales Engagement in seiner Firma entgegennehmen: «Wir fühlen uns geehrt, gerade in dieser für uns, wie für viele weitere KMU, schwierigen Zeit, eine solche Auszeichnung zu erhalten. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeitenden, die es dank ihrem Engagement ermöglichen, dass wir immer wieder Personen mit Lernschwächen oder Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze anbieten können.» Die Schreinerei sei 1987 gegründet worden, um ehemals Drogensüchtigen einen Arbeitsplatz zu bieten, so Baumann. «Fünf Jahre später wurde der erste Lehrling – er kam aus dem Drogenmilieu – ausgebildet, schloss die Lehre mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis ab und arbeitet inzwischen als Projektleiter in unserer Firma», unterstreicht er die Nachhaltigkeit des uneigennütigen Engagements des Unternehmens.

Dieses beschäftigt heute am Firmensitz in Zäziwil 50 Mitarbeitende, davon sind bis max 5 Arbeitsplätze für Jugendliche mit Lernbehinderung oder Menschen mit psychischer oder sozialer Beeinträchtigung reserviert. Mit Fachkompetenz und Berufsstolz werden vornehmlich für Privatkundschaft Schreinerarbeiten und Küchen auf Mass sowie Furnierarbeiten ausgeführt und Sicherheits- und Brandschutztüren zum Wiederverkauf hergestellt.

«Einen Fünftel werde ich für einen Event einsetzen, um allen Mitarbeitenden zu danken. Mit 10'000 Franken schaffen wir einen Arbeitsplatz, damit ein weiterer Lernende nach seiner Ausbildung bei und bleiben und arbeiten kann. Der Restbetrag soll für unkomplizierte, finanzielle Hilfe zurückgestellt werden, wie zB Nachhilfekurse oder externes Coaching», sagt Roland Baumann über die Verwendung der Preissumme von zweckgebundenen 25'000 Franken.



Preisverleihung im Hotel Schweizerhof (von links)
 Jan Röthlisberger, Jurypräsident / Geschäftsführer Roland Baumann mit Gattin
 Simone Baumann / Stv, Geschäftsführer Micha Somandin (Baumann+Eggimann AG)
 Raphael Weibel (Präsident des Stiftungsrates PrixLions)

Bild zVg



Geschäftsübergabe

Liebe Kundschaft

Nach 37 Jahren Geschäftstätigkeit an der Bahnhofstrasse 27 in Biglen übergebe ich auf den 1. Januar 2022 das Coiffeurgeschäft an meine Nachfolgerin.

Gerne habe ich Euch alle immer bedient und werde den Kundenkontakt vermissen; andererseits freue ich mich die wohlverdiente Pensionierung zu geniessen.

Im Jahr 1984 übernahm ich das Geschäft von Herrn Ernst Sucki. 1991 habe ich den Salon renoviert und umgebaut. In all den Jahren durfte ich eine treue Kundschaft übernehmen, neue Kunden aufbauen und pflegen; ich und meine Mitarbeiterinnen in all den Jahren werden die netten Kontakte und Gespräche sicher vermissen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen in mich und hoffe Ihr werdet dies auch meiner Nachfolgerin entgegenbringen.

Meine Nachfolgerin und ich wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit, alles Gute im neuen Jahr und hoffe Ihr bleibt gesund.

P.S. Wegen Konkurrenzverbot darf ich den Namen der Nachfolgerin hier nicht nennen, Sie arbeitet aber bereits seit August im Betrieb. Kommt doch vorbei und findet den Namen heraus...

Herzlichen Dank
Madeleine Roth



Wir suchen ab Januar in der Gemeinde Biglen Tageseltern

Für ein Mädchen 4-jährig und einen Jungen 1-jährig

Tag: Mittwoch von 06.00/06.30-15.30

ca. 30/35 Stunden pro Monat

Bei Interesse melden sie sich bei unserer Geschäftsstelle

Tel: 031 791 01 92 (Dienstag, Mittwochvormittag und Donnerstag) oder per

E-Mail: info@kibekonolfingen.ch

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen:

www.kibekonolfingen.ch

R. Aeberhardt AG
GEBÄUDETECHNIK
 ...für Mensch, Tier und Umwelt!

Wir wünschen unseren treuen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden frohe Festtage, viel Glück und gute Gesundheit im neuen Jahr!

Einen guten Rutsch ins 2022.

Team René Aeberhardt AG
 Bahnhofstrasse 15, Biglen
 Niesenstrasse 26, Konolfingen

Für die geschätzten Aufträge und für das Vertrauen bedanken wir uns herzlich!

Vom 23. Dezember 2021 bis 9. Januar 2022 bleiben unsere Geschäfte geschlossen.

Für Notfälle erreichen Sie unseren Pikettdienst unter Tel. 031 701 10 58

...seit 1938

- SANITÄR-ANLAGEN
- BLITZSCHUTZ-ANLAGEN
- HEIZUNGEN
- SPENGLEREI
- LUFTUNGS-ANLAGEN
- SERVICE
- SOLAR-TECHNIK
- GEBÄUDE-UNTERHALT
- PLANUNG

Biglen/Konolfingen 031 701 10 58 www.aeberhardt-ag.ch

	<p>Brockenstube des Vereins „gemeinsam für biglen“ Öffnungszeiten Dezember 2021 bis Januar 2022</p> <p>ACHTUNG: Warenannahme nur während den Öffnungszeiten!</p>
<p>Freitag 16.00 – 18.00 Uhr</p> <p>17. Dezember 7. Januar 21. Januar</p>	<p>Samstag 09.00 – 12.00 Uhr</p> <p>11. Dezember 15. Januar 29. Januar</p>

**BESINNliche
WEIHNACHTSFEIER**

in der offenen Scheune
für
Senioren
und alle die Lust haben
mitzufeiern
am Samstag
18. Dezember 2021
11- ca.14 Uhr
Enggist 40, Biglen

Wir freuen uns auf Euch!
Karin&Daniel Mosimann und Team

Wer?
ALLE SIND WILLKOMMEN
Keine Zertifikatspflicht.
Die Corona- Massnahmen werden eingehalten

Was erwartet euch?
Heisse Kürbissuppe,
Weihnachtsgeschichte,
Kinder-Singen,
gemütliches Zusammensein

Mitnehmen
Warme Kleider

Anmeldung
Bitte anmelden bei
Karin Mosimann 076 3557853
bis 16. Dezember 2021

Taxi
Auf Anfrage holen wir Sie gerne ab
und bringen Sie wieder sicher nach Hause.



FC Biglen
Bar & Racletteabend
im Clubhaus auf dem Sportplatz Mutti

Dienstag, 28. Dezember 2021
18.30 bis 02.00 Uhr

Mittwoch, 29. Dezember 2021
18.30 bis 02.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!
Fussballclub Biglen



Geschichte-Chisichte

So heisst die Neuauflage unserer Märlistunden in der Bibliothek!

Sie dauert jeweils von **15.00 – ca.15.45 Uhr** und richtet sich besonders an unsere kleinen ZuhörerInnen im Alter von ca. 2 - 6 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Manchmal basteln, singen oder spielen wir etwas Passendes zu der Geschichte.

Mittwoch, 15. Dezember 2021

Mittwoch, 12. Januar 2022

Mittwoch, 9. Februar 2022

Mittwoch, 9. März 2022



Vorlesestunde

Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt, tauchst gerne in Abenteuer und Geschichten ein und magst gut 40 Minuten zuhören? Dann komm mit uns auf Zeitreise! Du hörst:

Rokal der Steinzeitjäger von Dirk Lornsen (Illustration von Rolf Palm, Sinntal)



Rokals Siedlung wird von einem Vulkanausbruch zerstört. Er allein kann sich retten und findet bei Faskons Stamm Zuflucht. Rokal und Faskon werden Freunde. Aber nicht allen gefällt es, dass der Flüchtling so freundlich aufgenommen wird...

Ein spannender historischer Roman aus der Steinzeit. Du kannst miterleben, wie die Männer Jagd auf das gefährliche Wollnashorn machen, wie wichtig die Verteidigung ihrer Salzvorräte ist und wie ein wilder Wolf sich als guter Freund der Menschen erweist!

Das letzte Mal am 15. Dezember 2021 / 14.00 Uhr

Für beide Veranstaltungen: **Anmeldungen per WhatsApp oder SMS an 079 746 41 85**
Yvonne Liechti freut sich auf viele interessierte grosse und kleine Zuhörer:innen



Adväntswäg dür Bigle



was? Ein Spaziergang durch Biglen als Zeichen von Verbindung, Hoffnung und Frieden. Mit Liedern, einer Geschichte und euren Laternen. Dauer ca. 5/4 Std.

wann & wo?
Sonntag 19. Dezember, 17.00 Uhr vor der Kirche

warum?
zäme dür Bigle ... mitenand ... fürenand ... Advänt erläbe ...
dass der Friede vo Wienachte darf wärde ...

für wen? Alle, klein bis gross, sind herzlich willkommen!

mit wem? Pfarrer Stefan Wenger-Ledermann
& Karin Mosimann – wir freuen uns auf euch!

Infos

- mitnehmen: eigene Laterne & warme Kleidung
- die Lieder sind ab 10.12. verfügbar auf www.refbi.ch
- es besteht keine Zertifikatspflicht, da der ganze Anlass draussen stattfindet
- falls sich die behördlichen Massnahmen bis zum Anlass ändern, informieren wir auf www.refbi.ch oder unter Tel. 031 701 02 52 (S.Wenger)
- Anmeldung ist keine erforderlich



Krippe im Advent in der Kirche Biglen

Sie sind herzlich eingeladen, in der Vorweihnachtszeit die wechselnden Krippenszenen in der Kirche zu besuchen. Die Kirche ist täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr offen. Schauen Sie vorbei und gönnen Sie sich einen Moment der Stille und der Vorfriede auf Weihnachten.



Bitte beachten Sie die Hinweise beim Betreten der Kirche. In der Kirche gilt Maskenpflicht. Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

frohe Festtage und es guets Neus

Einladung erster „S t a m m,, im 2022

organisiert von der
Sozialdemokratischen Partei Biglen
biglen@spbe.ch www.sp-biglen.ch



Mittwoch, 12. Januar 2022

ab 19.30 Uhr ... nach BAG

Voranmeldung erwünscht

Kurt Baumgartner, Leutschern 54
031 701 18 58

A l l e s i n d w i l k o m m e n

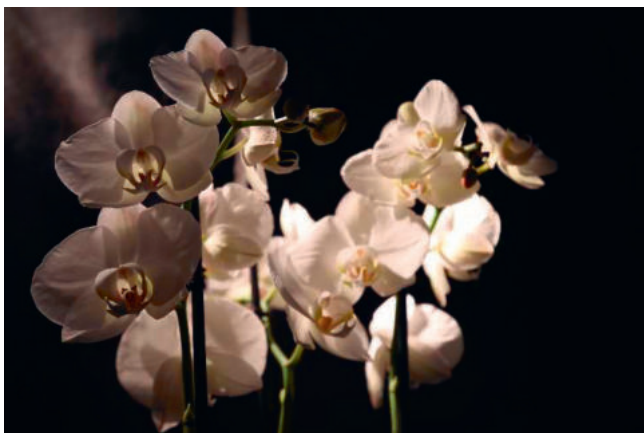
Voranzeige HV:
Mittwoch, 16. Februar 2022

Jubiläum 77 Jahre SP Biglen im 2023



Adventsstimmung





Weitere Bilder auf Bern-Ost

thunertreuhand

Buchhaltungen, Steuererklärungen und Beratungen

thunertreuhand

Längacker 71
3507 Biglen

081/302 31 22, info@thunertreuhand.ch, www.thunertreuhand.ch

persönlich, professionell und unkompliziert

thunertreuhand

Jeninserstrasse 1
7304 Maienfeld



damen
herren
kinder

Coiffure Madeleine
Bahnhofstrasse 27
3507 Biglen
Telefon 031 701 14 33
www.frisierstube.ch



Rebekka Mai
Hohle 1
3507 Biglen
Tel: 031 701 17 64

DROGERIE FEHR

GESUND UND SCHÖN

BAHNHOFSTRASSE 8 3507 BIGLEN
TEL. 031 701 10 56 FAX 031 701 04 25
drogerie.fehr@bluewin.ch
www.drogerie-fehr.ch

pfäffli metzgerei

Andreas & Caroline Pfäffli

Rohrstrasse 40
3507 Biglen
Telefon 031 701 22 66
mail@metzgerei-pfaeffli.ch
www.metzgerei-pfaeffli.ch



MARIMEX
Reinigungsprofis

Bärenstutz 15
3507 Biglen

**Ihr Partner für
professionelle Sauberkeit**

Reinigungen aller Art für Bau, Betrieb, Büro und Zuhause

Tel. 031 917 0085 ♦ office@marimex.ch ♦ www.marimex.ch



www.baeren-biglen.ch

Wohnen im Alter

Wir bieten Lebensraum
für ältere und betagte
Menschen.

Tel. 031 705 60 60

Restaurant

Schweizer Küche
ursprünglich und modern
interpretiert.

Tel. 031 705 60 70

Kultur

Klein aber oho...
Konzerte, Comedy,
Lesungen uvm.

Tel. 031 705 60 66

Schritt für Schritt.

**Persönlich.
Da für Sie.**



Nadja Lüthi
Hohle 16
3507 Biglen
031 701 02 06

emmental
versicherung



müller

diemalerei.ch ag

riedhadeweg 4a 3507 biglen
allmendstrasse 39 3014 bern

tel.: 031 701 28 70 mob.: 079 232 50 54

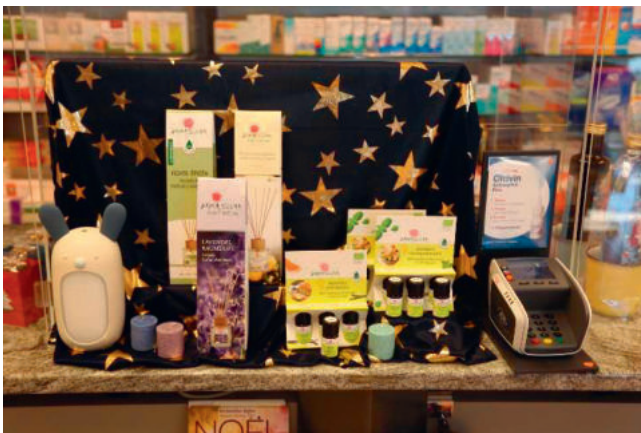
www.diemalerei.ch mail.: info@diemalerei.ch



- Neubauten
- Um- und Anbauten
- Aushubarbeiten
- Renovationen
- Keramische Plattenbeläge
- Gartengestaltungen

LÜDI AG • OBERFELDSTRASSE 14 • 3507 BIGLEN

T 031 701 20 89 • M 079 818 68 63 • info@luediag.ch • luediag.ch



Adventsverkauf 27. November 2021







SILVESTERSPIEL

MUSIKGESELL-
SCHAFT
BIGLEN

FREITAG, 31. DEZ.
2021, ab 17.00 UHR
KIRCHE BIGLEN

*Musik,
Beisammensein
& Glühwein*

E Guete Rutsch !

 Wir führen unseren Anlass gemäss den aktuellen COVID-Massnahmen und Verordnungen durch.
Bitte halten Sie Ihr COVID-Zertifikat bereit.



**BLUMEN
GARTENBAU**  **SCHÖNI**

BIGLEN | 031 701 11 66 | WWW.SCHÖNIBIGLEN.CH

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

**Elektro
Frommherz AG** 

Elektro-Service
schnell und kompetent

3507 Biglen · 031 705 55 55 · elektro-frommherz.ch

 **MARCO LIUZZI**

MALER GESCHÄFT 3507 BIGLEN

TELEFON 031 701 37 37 MOBILE 079 828 85 23

SCHREINEREI
**HOLZ
SCHNEIDER**
GmbH
ZIMMEREI

www.holz-schneider.ch

 **GERBER
SPEZIALHOLZEREI**

Enetbachberg 79 • CH-3507 Biglen
T 031 701 26 48 • **F** 031 701 26 48 • **M** 079 698 47 91
E stefu@spezialholzerei.com • **W** spezialholzerei.com

Sicherheitsholzerei • Baumpflege • Forstarbeiten • Bepflanzungen und Jungwuchspflege • Brennholzverkauf

 **AESCHBACHER
OFEN PLATTEN BAU AG**

Lützelflühstrasse 4
3508 Arni BE
Tel. 031 701 00 10
info@ofen-platten-bau.ch
www.ofen-platten-bau.ch

R. Aeberhardt AG
GEBÄUDETECHNIK
...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58

info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

